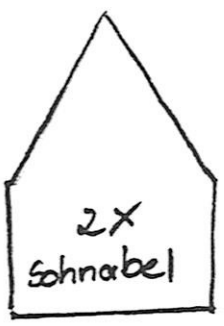


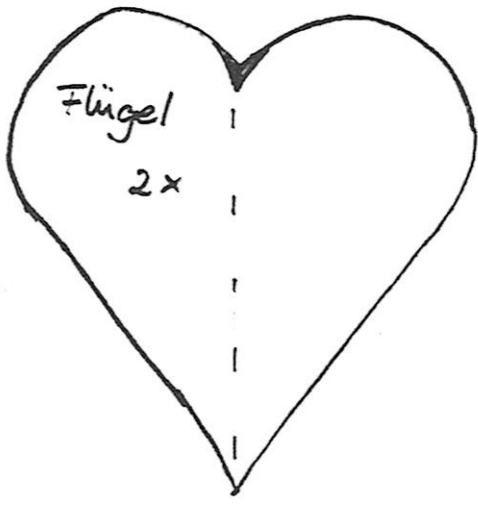
Körper
2x



2x
Schnabel



Auge
2x

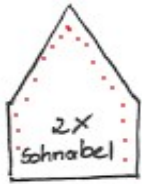


Flügel
2x



Piepmatz als Frühlingsgruß im Pflegeheim

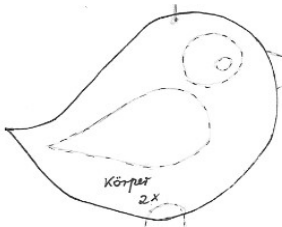
Alle Teile ausschneiden. Eine Nahtzugabe von 0,7 cm ist bereits enthalten.



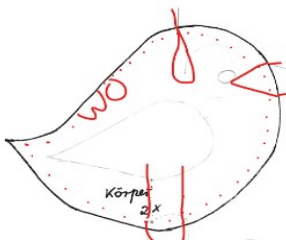
Den Schnabel rechts auf rechts legen und knappkantig nähen (rote Punkte). Die Spitze bis kurz vor der Naht abschneiden. Wenden und mit ein wenig Füllstoff ausfüllen. Zur Seite legen.



Die Flügel einmal so umknicken, dass der Stoff rechts auf rechts liegt. Jetzt ist es nur noch ein halbes Herz. Knappkantig nähen (rote Punkte). Wendeöffnung (Pfeile) nicht vergessen. Wenden, (optional: mit **wenig** Füllstoff füllen) und Wendeöffnung schließen.



Jetzt die Augen und die Flügel an die Körper nähen. Ihr könnt für die Augen auch Knöpfe nehmen. Dann empfehle euch sie aber als letztes mit der Hand anzunähen.



Nun die Körper rechts auf rechts legen. Der Schnabel muss nun positioniert werden und nach **innen** gelegt werden. Für die Füße habe ich Wolle genommen. Diese und die Schnur zur Aufhängung auch nach **innen** legen (siehe Zeichnung. Alles mit Klammern oder Stecknadeln fixieren. Knappkantig nähen (rote Punkte). Die Wendeöffnung (WÖ) von ca. 4 cm nicht vergessen. Wenden mit Füllstoff ausstopfen, Wendeöffnung schließen und sich freuen, dass der kleine Piepmatz fertig ist.

Alternativ kann man für die Flügel und den Schnabel auch Stoffe nehmen, die nicht ausfransen. Ich habe bei meinen Piepmätzen einfach Jeans Stoff genommen. Dann braucht man natürlich auch nur je ein halbes Herz für die Flügel und für den Schnabel auch nur die Hälfte. Da ich noch so viele Sicherheitsaugen in meinem Bastelvorrat hatte, habe ich diese genommen und angebracht bevor ich die Körperteile zusammengenäht habe. Allerdings habe ich sie hinten etwas gekürzt.